

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt.

Donnerstag, den 25. April 1918 nachm.

Ueber 2000 Gefangene.

Der heutige amtliche Kriegsbericht

(Amtlich.)

Großes Hauptquartier, 25. April.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Auf dem Schlachtfelde an der Ais scheiterte ein starker Gegenangriff der Franzosen gegen die Höhen von Blangimont unter schweren Verlusten. Verheerende Kämpfe nordwestlich von Bethune, bei Festubert und zu beiden Seiten der Scarpe. Südlich von der Somme griffen wir Engländer und Franzosen südlich von Villers-Bretonneux an. In hartem Kampf bahnte sich unsere Infanterie den Weg durch die Maschinengewehrnesten des Feindes. Panzerwagen haben

sie hierbei wirksam unterstützt. Wir nahmen den vielumkämpften Ort Hangard. Auf dem Westufer der Ais trugen wir unsere Linien an die Höhen nordwestlich von Costel vor.

Den ganzen Tag führte der Feind mit seinen auf dem Kampffelde bereitgestellten und von rückwärts herangeholten Unterstützungen heftige Gegenangriffe. Sie brachen blutig zusammen. Erbitterte Kämpfe dauerten in dem gewonnenen Gelände die Nacht hindurch an. Mehr als 2000 Gefangene blieben in unserer Hand. Vier Geschütze und zahlreiche Maschinengewehre wurden erbeutet.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. G.,